

Ausgabe 101
Mai / Juni 2024

„Stallgeflüster“

Das Magazin rund um Pferde und Reiten



Isländer im Wasser

© Foto: Editon Boiselle

DER
3,5
ECHTE
TONNER



MSG - STABLEHOPPER®



Alle Typen Mautfrei

Bis 10 Jahre Garantie
Produziert nach den Richtlinien
zum Transport von Pferden
EG/1/2005
Made in Germany

STABLEHOPPER - XXL

- # 5,2 Tonnen, 210 PS, 100 km/h, Automatik
- # Abstandsregeltempomat, Luftfederung
- # 5-Sitzer, AHK 3.500 kg, Wohnabteil mit 2 Betten a.W. Dusche
- # Hengstausstattung, safety concept
- # Airbag für die Pferde
- # Alle Farben, sofort lieferbar
- # Leasing ab 699,00 Euro*

STABLEHOPPER - LIGHT

- # 3,5 Tonnen, 165 PS, ohne km-Begrenzung, Führerschein Klasse B
- # Hengstausstattung, safety concept, Airbag für die Pferde
- # KLIMAAANLAGE im Pferdeabteil auf Wunsch, AUTOMATIKGETRIEBE auf Wunsch, Innenhöhe 242 cm
- # Alle Farben, sofort lieferbar
- # Fahrgestelle: Renault, Opel, Peugeot, Mercedes Benz, MAN, Nissan

STABLEHOPPER - SUPERLIGHT

- # 3,5 Tonnen, 165 PS, höchste Zuladung, ab 1.350 kg, AUTOMATIK bestellbar
- # 300 cm Pferdestandlänge!, große Sattelkammer, Polsterpaket, KLIMAAANLAGE im Pferdeabteil auf Wunsch
- # Alle Farben, sofort lieferbar
- # Fahrgestelle: siehe oben

ab **499,-***



Niederlassungen / Händler in:
HAMBURG, BERLIN, BREMEN, DUISBURG,
KASSEL, AACHEN, MÜNCHEN, STUTTGART,
KARLSRUHE, FRANKFURT, WIEN, ZÜRICH

Mobil 1: +49(0)176 / 64 76 61 39
Mobil 2: +49(0)172 / 7 26 76 06
Verwaltung: +49(0)70 85 / 17 15

Web: www.msg-trucks.com
E-mail: info@msg-trucks.com

*monatl. Leasingrate/Finanzierungsrate
für gewerbliche/private Nutzer zuzüglich MwSt.

Werk Karlsruhe - ISO 9001 zertifiziert





6 Vorbereitung für eine Reitpferde Karriere

Pferdetrainerin Lucia Ebert



10 Aja in Peelbergen



12 Reitschule für klassische barocke Reiterei

im neuen zu Hause

18 Bärtiger Nachwuchs im Hunsrück

Tinker Zucht auf Hof Wiesental



22 Die Rottaler Pferde

eine gefährdete Nutztier rasse



Der Universal-Stallhelfer für den Pferdebetrieb

Für jeden Einsatz das richtige Anbaugerät minutenschnell gewechselt

 **AVANT Tecno Deutschland GmbH**
Einsteinstraße 22 | 64859 Eppertshausen
TEL 0 60 71.98 06 55 | info@avanttecno.de

WWW.AVANTTECNO.DE



Tierarztpraxis für Pferde und Kleintiere Am Spitalacker

Dr. Ignaz Schulze Kersting
Dr. Dirk Imholt

Das beschäftigt unsere Vierbeiner im Sommer:
Wurm, Zecke, Floh, Mücke, Bremse, Sommerkzem und Co.

Wir bieten:
maßgeschneiderte Entwurmung,
Borreliose-Impfung auch für Pferde,
Parasitenbehandlung, Prophylaxe und Insektenabwehr,
Individuelles Therapiekonzept bei Sommerkzem

Sommerzeit – Reisezeit
Reisen mit Ihrem Tier sollten gut vorbereitet sein:
Impfungen, Vorbeugung von Reisekrankheiten, Reiseapotheke

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie individuell.

Kleintier-Sprechstunde - Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Mo – Sa 9 – 12Uhr Tel.: 06051 / 9 11 33 0
Mo – Fr 15 – 18.30Uhr info@tierarztpraxis-am-spitalacker.de

Notdienst für Pferde 24 Stunden – 365 Tage

Pferdedeckenwäscherei Vogt

Unser Angebot

*Wir bieten einen kostenfreien Direktservice auf Ihrer Reitanlage an.
Dieser wird in regelmäßigen Zeitabständen von uns angefahren.*

In unserem Service ist nicht nur das Waschen von Pferdedecken enthalten, sondern auch fachmännische Reparaturen, Sattlerarbeiten und Schusterarbeiten.

Bei Interesse einfach bei uns melden.

über 1100 Reitanlagen nutzen unseren Direktservice

20 Jahre

Mobil Nr.: 0160 27 97 6 97 info@pferdedeckenwaescherei-vogt.de

Liebe Pferdefreunde,

herzlich willkommen im ‚Wonne-Monat‘ Mai – und unserer aktuellen Ausgabe von ‚Stallgeflüster‘. Zwar nimmt die Turnier-Saison momentan gerade wieder ‚an Fahrt‘ auf, doch haben wir uns in der Redaktion dieses Mal eher anderen Themen zugewandt.

Da sind z.B. die Fohlen, die jetzt gerade das Licht der Welt erblicken – eine besondere Rasse haben wir uns für Sie einmal näher angeschaut. Die kleinen Irish Cobs, oder wie man hierzulande meist sagt, Tinker, sind echte Wonneproppen und doch schon richtig kleine Pferde, die mit ihren Müttern über die Wiesen tollen.

Von wegen über die Wiesen tollen – über die Aufzucht von Pferden gibt es unterschiedliche Meinungen. Die einen wachsen von frühester Fohlenzeit mit unmittelbarem Menschenkontakt auf, andere wiederum verbringen ihre Kindheit und Jugendzeit nahezu wild lebend in der Herde. Auch für sie beginnt irgendwann der ‚Ernst des Lebens‘ und der Kontakt zum Menschen wird notwendig. ‚Stallgeflüster‘ sprach mit Pferdetrainerin Lucia Ebert über rund dreißig Jung-Pferde, die wild in der Thüringeti aufwuchsen und mit denen sie jetzt den ersten direkten Kontakt zum Menschen herstellt.

Doch nicht nur die Form der Aufzucht bestimmt die spätere Entwicklung der Tiere. Gerade unsere für spezielle Zwecke gezüchteten Haustierrassen bringen von Natur aus bestimmte Eigenschaften mit. Da ist es schade, dass so viele von ihnen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Haustierrassen stehen. Deshalb stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe wieder einmal eine tolle, vielfach aber unbekannte Pferderasse vor, die ganz oben auf dieser Roten Liste steht, obwohl sie das ganz sicher nicht verdient hat: Das Rottaler Pferd.

Ein weiterer Schwerpunkt des aktuellen Magazins liegt auf dem Thema Ausrüstung – ein, wie wir denken, nach dem Winter ebenfalls wichtiges Frühjahrsthema. Vom Stollen bis zum Sattel sollte die Ausrüstung schließlich im Frühjahr kontrolliert werden. Wir hoffen, dass Ihnen dabei unsere Beiträge hilfreich sind.

Nun wünschen Ihnen wieder einmal viel Freude beim lesen und Blättern im Magazin. Für die nächste Ausgabe freuen wir uns wie immer über jeden Hinweis und jede Information.

Ihre


„Stallgeflüster“

Pferde-Trainerin Lucia Ebert:

Vertrauensvoller Umstieg vom wild lebenden Tier zum Partner des Menschen – ermöglicht durch sensible körpersprachliche Kommunikation. Pferde, die in freier Wildbahn leben, keinen oder fast keinen Kontakt zum Menschen haben, das gibt es nur noch in Amerika oder im Dülmener Wildpark. So denken viele. Doch, falsch gedacht. Ein nahezu einzigartiges Projekt, bei dem hochwertige Sportpferde praktisch wild leben und aufwachsen findet sich gar nicht so weit von der hessischen Landesgrenze im thüringischen Crawinkel.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Nur zehn Kilometer von dem Wintersportort Oberhof entfernt liegt die Thüringeti. Ein Gelände von rund 2700 Hektar mit Steppenrasen, Keuper-, Muschelkalk- und Zechsteingebiete wie sie als Vorposten der Steppen Osteuropas und Westasiens in Mittel- und Nordost-Thüringen vorkamen.

Gestaltet und erhalten wird diese einmalige Landschaft durch die Beweidung mit Pferden und Rindern, hier ganzjährig unterwegs sind und Herdenstrukturen entwickelt haben, die den ursprünglichen Wildtierherden gleichen.

Die sorgfältig geplante Weidewirtschaft bewahrt die Flächen vor Verbrachung und Verbuschung und sichert damit neben dem bemerkenswerten Landschaftsbild die Existenz vieler charakteristischer, hoch spezialisierter Tier- und Pflanzenarten. „Die Weide-Tiere sind Landschaftsgestalter“, erklärt Heinz Bley, Geschäftsführer der Agrar GmbH und Bürgermeister von Crawinkel.

Unter Pferde-Kennern und -Freunden ist das Thüringeti-Projekt mittlerweile nicht mehr ganz unbekannt. Regelmäßig am 3. Oktober jedes Jahres werden hier eine Reihe junger Pferde erstklassiger Abstammung zur Auktion gebracht. Denn auch riesige Flächen sind endlich und ernähren



© Fotos: Archiv Ebert

nur eine bestimmte Anzahl von Tieren. In diesem Jahr sind es rund 80 Jung-Pferde, die später im Sport oder als Freizeit-Pferde leben sollen. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie sind im Herdenverband auf den

riesigen Flächen des Geländes aufgewachsen, waren täglich mit ihren Müttern rund zehn Kilometer weit unterwegs und hatten so gut wie nie Kontakt zu Menschen.





© Fotos: Archiv Ebert



Vorbereitungen für die Auktion

Die junge Frau, die in diesem Jahr die Vorbereitung der Youngsters übernimmt, ist für 'Stallgeflüster' keine Unbekannte. Im Herbst 2017 besuchten wir sie in der Nähe von Marburg. Dort kümmerte sie sich um die Ausbildung junger Pferde und die Korrektur von Problem-Tieren – eine Tätigkeit, die sie auch heute noch ausübt. In die Thüringeti führte die Monty Roberts Instruktorin vor einiger Zeit der Zufall. Später stellte sie während der Auktionen immer wieder ihre Arbeit vor und übernahm in diesem Jahr erstmals die Auktionsvorbereitungen von rund 30 Tieren, darunter neunzehn Junghengsten.

Ihr Credo: „Die Mitarbeit und das Vertrauen der Pferde kann nur durch die Kommunikation in einer gemeinsamen Sprache gewonnen werden. Diese Sprache ist nonverbal und sie ist erlernbar. Sie beinhaltet die gesamte Körperhaltung

von Mensch und Pferd und wird deutlich durch feinste Bewegungen von z. B. Augen, Ohren, Nüstern, Schweif und Händen“, gilt nach wie vor.

Klar, dass 'Stallgeflüster' wissen will, wie sich die Youngsters bei erstem, direkten Kontakt mit Menschen so verhalten, was an ihnen besonders auffällt. Und da hat sie so einiges zu berichten. „Alle diese Tiere sind im Umgang und in der Kommunikation außerordentlich fein und sprechen sehr gut pferdisch – auch mit dem Menschen, der in ihre Nähe kommt. Einige von ihnen sind auch neugierig auf die Zweibeiner, kommen heran und lassen sich auch schon mal gerne streicheln.“

„Bei den ersten Kontakten ist es wichtig, dass alles langsam vor sich geht – schließlich sind

Pferde Fluchttiere und man muss sehr auf die eigene Körpersprache achten, um nicht das Falsche mitzuteilen. Diese Tiere sind sehr ursprünglich, hervorragend sozialisiert und haben auch nicht ganz so viel natürliche Schiefe, die ein junges Pferd aufweist, das im Stall groß geworden ist. Schließlich sind sie im Herdenverband täglich kilometerweit geradeaus gelaufen, da hat sich das bereits ein wenig ausgeglichen.“

Für Lucia ist die Arbeit in der Thüringeti etwas Besonderes. „Ich arbeite zu Hause oder unterwegs generell mit den Besitzern zusammen – schließlich nutzt es ja nichts, wenn ein Pferd mich versteht, seinen Eigentümer aber nicht. In den letzten Jahren habe ich mit rund hundert Pferden bei mir im Stall gearbeitet und weitere zweihundert mobil betreut – aber alle nacheinander. Hier in Crawinkel arbeite ich mit den Junghengsten und Stuten am Stück. Da kann man sich ganz anders einlassen und man lernt bei jedem Pferd dazu.“





„Den gibt es nicht“, sagt sie. „Schließlich ist jedes Tier anders, hat einen eigenen Charakter. Danach wird sich die Ausbildung richten.“

Aber ein gutes Gefühl hat sie schon: „Ich habe im Laufstall neunzehn Freundschaftsanfragen an die Hengste gestellt und nicht eine Absage bekommen“, grinst sie. So viele junge Pferde und das alles gemeinsam im Laufstall? Ist das nicht ein wenig gefährlich?

„Nein“, meint Lucia, „Pferde sind schließlich keine Raubtiere, die den

Menschen fressen wollen. Sie sind eher neugierig, fragen sich selbst, ob sie sich da wirklich ran trauen sollen. Und einige Mutige tun das auch.“

Zwei Tage in der Woche wird die EWU-Trainerin B in der Woche in Crawinkel verbringen, um mit den Jungs' und Mädels' zu arbeiten. Diese Zeit verbringen sie im Laufstall – danach geht es wieder hinaus in die Weiten der Thüringeti.

Hauptziel der Arbeit mit den jungen Pferden für Lucia Ebert ist es „den jungen Pferden einen guten Start in ihre Reitpferde-Karriere zu geben und jeden einzelnen so abzuholen, so wie er es braucht.“

Um dies besser zu vermitteln, wird sie für Interessierte einige Wochen vor der Auktion ein öffentliches Training mit zwei Pferden zeigen, das einen Einblick in ihre Arbeit ermöglicht.

Da kann man den jungen Reitpferden nur wünschen, dass ihre Zukunft auch später mit so einfühlsamen Trainern verläuft, wie zu Beginn. ■

Ihre Aufgabe: Halfterföhrig sollen die Junioren bis zur Auktion werden, lernen die Hufe zu geben und sich auch putzen zu lassen. Der Plan, wie sie vorgehen wird?





Natürlich geht's besser!
Fit durchs Jahr...
...mit Olewo Produkten aus Karotte und Rote Bete

- ✓ positive Wirkung bei Kotwasser
- ✓ Glänzendes Fell / Fellwechsel
- ✓ Vitalität und Gesundheit
- ✓ bei Rosseproblemen
- ✓ Gestärktes Immunsystem
- ✓ regenerierend & blutbildend

Tipp: OLIO VIVO
Das Öl zur Staubbindung des Futters und für die optimale Aufnahme von Vitamin A & E.
Gesunde Haut & glänzendes Fell



OLEWO GmbH Raiffeisenstr. 8 · D-31311 Uetze
www.olewo.de - order@olewo.de
Informationen und fachkundige Beratung unter 05173/692-150

Stall Lindenhof



Boxen frei

Bei uns können Sie beruhigt in den Urlaub fahren, während Ihr Pferd den Rundumservice genießt.

Auf Wunsch trainiert unser Bereiter-Team Sie und Ihr Pferd vom Freizeitbereich bis zur schweren Klasse in Dressur und Springen.



Klaus Schmidt
61206 Nieder-Wöllstadt
Tel. 06034-1676
Fax 06034-930646
Mobil: 0177-2734020
schmidt.lindenhof@online.de
www.reitanlage-lindenhof.de

Sattlerei

Guido Netzer



SÄTTEL und ZUBEHÖR

aus Meisterhand

- Westernsättel
- Englischsättel
- Wanderreitsättel
- Gangpferdesättel
- Individuelle Fertigung
- Reparaturarbeiten



Langenauerstr. 4 · 57641 Oberlahr · Tel. 0 26 85 / 98 65 74 · info@sattlerei-netzer.de · www.sattlerei-netzer.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00 bis 12:30 Uhr u. 13:30 bis 18:00 Uhr · Sa. nach Vereinbarung





Aja in Peelbergen

Vom 12.04. bis 14.04. 2024 fand das erste internationale Turnier der AJA 2024 in Peelbergen (Niederlande) statt. Die Freude war sehr groß, nach der langen Winterpause die Freunde aus dem In- und Ausland wieder zu sehen. So waren Equipen aus Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Italien und England angereist.

Der Freitag begann vielversprechend mit einem deutschen Sieg von Bernward Engelke in der kleinen Tour. Der Sieg im darauf folgenden Springen der mittleren Tour ging nach Frankreich und Heike Willenberger wurde zweite. Das anschließende Springen der großen Tour endete ebenfalls mit einem französischen Sieg. Bester deutscher war Ralf Hermanns auf Rang 5.

Der Sieg im über zwei Umläufen ausgetragenen Challenge-Cup am Samstag ging erneut nach Frankreich. Allerdings platzierten sich mit Bernward Engeke auf Rang 2, Jochen Manns auf Rang 4, Heike Zinser auf Rang 6 und Christian Wiester auf Rang 8 vier deutsche Reiter in den Top Ten.

Der Ambassador-Cup, das Mannschaftsspringen der Nationen über zwei Umläufe, wurde von Team Dublin mit einer blütenreinen Weste gewonnen. Hier belegte das deutsche Team, vertreten durch Ralf Hermanns, Heike Willenberger und Udo Koetzel, mit lediglich vier Punkten Rang zwei.

Den Friendship-Cup am Sonntag, das Mannschaftsspringen der kleinen Tour über zwei Umläufe, gewann das Team aus Deutschland, Hier starteten Ralf Blanke, Gert Söhnle, Ernst-Frieder Homberg und Bernward Engelke. Nach dem zweiten Umlauf lagen die Mannschaften aus



© Fotos: Archiv AJA

Frankreich und Deutschland fehlerfrei auf dem ersten Rang. Somit musste die Prüfung im Stechen entschieden werden. Deutschland schickte Bernward Engelke ins Stechen, und er war vier zehntel schneller als der französische Reiter. Somit ging der Sieg nach Deutschland. Der Sieg im Europa-Cup am Sonntag, dem über zwei Umläufen ausgetragenen großen Preis, ging nach Frankreich. Hier platzierten sich jedoch mit Theo Sandeers auf Rang 3, Ralf Hermanns auf Rang 4 und Udo Kloetzel auf Rang 9 drei deutsche Reiter in den Top Ten.

Peelbergen war wieder ein top organisiertes Turnier bei besten Bedingungen. Auch die geselligen Abende machten allen viel

Freude. So waren am Donnerstag alle Teilnehmer zum Welcome-Abend eingeladen. Am Samstag fand dann der „Gala-Abend“ mit hervorragendem Essen begann der Abend, bevor der DJ begann und das Tanzbein geschwungen wurde.

Nach der letzten Prüfung am Sonntag machten sich alle auf ihre Heimreise. Mit im Gepäck die Vorfreude auf die kommenden Turniere, in Riesenbeck (Deutschland), Lier (Belgien), Roeser (Luxemburg), Fontainebleau (Frankreich), Deurne (Holland), Darmstadt (Deutschland - Deutsche Meisterschaft), Compiègne (Frankreich) und Bedizzole (Italien).

Matthias Herbel ■



Nachwuchs auf der Überholspur

„Stallgeflüster“ / E. Appenrodt

Seit März ist es wieder soweit: Turniersaison hat wieder volle Fahrt aufgenommen. Springturniere, Dressurturniere, solche bei denen beides ausgeschrieben ist. Schön, dass es hier in Hessen so viele Vereine gibt, die es Turniereinsteigern oder auch alten Hasen, ermöglichen sich dem Wettbewerb zu stellen, ohne allzu weit fahren zu müssen. Einer der hessischen Turnierschwerpunkte liegt in Mittelhessen. Hier gibt es eine Reihe überaus aktiver Vereine, deren Turnier-Termine schon lange Tradition in den Terminkalendern der hessischen Reiter haben. Einer von ihnen ist in Obertiefenbach.

Ausgeschrieben waren hier wieder einmal Prüfungen für Einsteiger, aber auch für solche, die schon auf sportliche Erfolge zurückblicken können und Dressurprüfungen der Klassen M und S reiten. Wen wundert's, wenn man da auch alte Bekannte trifft? In unserer letzten Ausga-

be hatten wir Ihnen die junge Matilde Manzato (13) vorgestellt, die bereits auf große Erfolge für ein so junges Mädchen zurückschauen kann. Hier in Obertiefenbach trafen wir sie und ihre Mutter wieder. Beide Damen waren aktiv im Geschehen: Matilde in drei Prüfungen Klasse M und eine der Klasse S*.

Mutter Nadja startete gemeinsam bzw. im Wettbewerb mit ihrer Tochter die Klasse M* - und Matilde, die zu diesem Zeitpunkt bereits Platzierungen in den beiden anderen M-Prüfungen eingeheimst hatte punktete: Platz 1 vor Mutter Nadja Meuter.

Da kann man nicht nur dem Nachwuchs gratulieren, sondern vor allem derjenigen, die diesen viele Jahre ausgebildet und gefördert hat.

**bremsen
bremse**

ZEDAN



STARKE

WIRKUNG

NACHHALTIGER

VERPACKT

Werbung

Reitsportzentrum
AN DER NASSBURG

Dressurausbildung für Reiter und Pferd vom Reiterwettbewerb bis zum Grand Prix durch unsere erfahrenen Berufsreiter/ Portraits siehe Home Page

www.reitsport-herrmann.de

61130 Nidderau/Heldenbergen · Burggasse 59
E-mail: reitsport-herrmann@t-online.de · Tel: 0172 5921136

Paddock und Reitplatz befestigen mit Kaolinsand für gesunde Hufe

Kaolinkies als Befestigungsschicht und kombinierte Laufschiicht
Kaolinsand als Laufschiicht, auch für Gittersystem einsetzbar

Gute Wasserableitung, gegen Schlamm, Matsch und Fäulnis, haltbar, günstig, Oberfläche gewölbt oder im Gefälle einbauen.

Kaolinkies: 7,50 € / m³
Kaolinsand: 10,00 € / m³

Die Preise sind inkl. MwSt., ab Werk. Das Angebot ist gültig bis 12/2024
Weitere Infos unter www.eloh.de
Tel.: 06430/91420 - Fax: 06430/914250

**Faber
Lohrheim**

Schaumburger Str. 33 · 65558 Lohrheim · e-mail: info@eloh.de

Mit dem Insektenschutz von ZEDAN und Bremsenbremse einen ungestörten Sommer genießen!



Repellents vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Nachhaltige Bag-in-Box Lösungen



Mit unseren neuen 3.000ml Bag-in-Box Lösungen spart man 91% Kunststoff im Vergleich zu 3.000ml in 750ml Flaschen. Aber nicht nur das: Die Bag-in-Box Verpackungen sind auch sehr anwenderfreundlich. Einfach Hahn rausziehen und los geht's.

Universal-Sprühflasche



Die Universal Sprayflasche mit der praktischen **Überkopf-Sprühfunktion** ist perfekt auf die ZEDAN und BREMSENBREMSE Bag-in-Box Produkte eingestellt und kann wieder und wieder befüllt werden.





Reitschule für klassisch barocke Reiterei:

Neues zu Hause mit Luxus-Charakter

Eine kleine Oase kurz hinter der hessischen Landesgrenze: Der Nussbaumhof in Großostheim. Eine kleine private Reitanlage, mit Platz für ca. 40 Pferde, Führanlage, mehreren Solarien, verspiegelter Reithalle, und 3,8 ha. Eingeäumtem Areal. Ab Mai das neue zu Hause der Reitschule für klassisch barocke Reiterei, Anne Wölert.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Nur 34 Kilometer von Frankfurt entfernt liegt diese kleine Perle, denn anders kann man die Anlage kaum bezeichnen. Die Wege und Stallgassen sauber gepflastert, die Paddocks der Boxen mit Blick auf Spessart oder Odenwald, ebenso die großen Koppeln und der Blick von dem riesigen Dressurplatz mit Flutanlage.

Die Redakteurin von 'Stallgeflüster' ist eine der ersten, der Anne Wölert ihre neue Heimat vorstellt. An diesem ersten Sonntag nach viel Regen ist die Anlage noch leer – die Schulpferde müssen sich mit ihrem Umzug in das kleine Paradies noch ein wenig gedulden. Schließlich will in dem neuen zu Hause alles ordentlich vorbereitet werden, denn nicht nur die Pferde ziehen um, auch Anne Wölert

selbst wird ihren Lebensmittelpunkt in das geräumige Wohnhaus der Anlage verlegen. Auch sie kann dann beim Frühstück im Garten den Blick auf Odenwald und Spessart genießen.

„Unterschiedliche Stalltrakte auf der Anlage ermöglichen eine sinnvolle Aufteilung der Pferde in Ponyställe, solche für Einsteiler, Stuten und Hengste“, erklärt uns Wölert bei unserem Rundgang. Wer sich hier bereits besonders wohl fühlt, das sind die Hunde. Sie nutzen die ausgedehnten Koppeln, den Rundreitweg, der um die gesamte Anlage führt und zum eingezäunten Areal gehört, als wäre er speziell für sie gebaut. Angst, dass einer verloren geht, braucht man hier nicht zu haben. „Natürlich haben wir, obwohl die Anlage



© Foto: Stallgeflüster Stamm

Helle, saubere und durchdachte Stalltrakte laden zum Verweilen ein.



© Foto: Archiv Wölert

Die Anlage des Nussbaumhofs ist sorgfältig durchdacht und großzügig geplant.

auf neuestem Stand ist auch noch eigene Ideen und Wünsche“, meint die neue Eigentümerin. „Aber das sind alles zunächst mehr oder weniger Luxus-Träume, die sich nach und nach noch verwirklichen lassen.“ Wohlfühlen kann man sich – auch wenn Anfang April noch nicht alles wirklich grün ist – hier wirklich.

So genießen wir die ersten Sonnenstrahlen dieses Monats bereits auf der warmen

Terrasse vor dem liebevoll eingerichteten Reiterstübchen. Daran angrenzend liegt die große von (jetzt noch kahlen) Nussbäumen überschattete Wiese mit der Führanlage. Übrigens auch hier wieder eine gut durchdachte Lösung: Die Führanlage ist nicht rund, sondern oval, damit die darin Pferde auch geradeaus laufen können. Schon jetzt können wir uns gut vorstellen, wie es aussehen wird, wenn dort Annes Lounge-Möbel auf dem Rasen be-

reitstehen und man sich in bequemen Sesseln nach dem Reiten noch etwas erholen kann.

Natürlich werfen wir auch einen Blick in die wohldurchdachten Sattelkammern mit eingebauten ausreichend großen Sattelschränken und vielen Deckenhaltern, die ein problemloses Trocknen der Decken ermöglichen. Dann stehen wir einen Augenblick bewundernd vor der Waschbox mit

Anne Wölert ist zurecht stolz auf ihren neuen Hof.

Die große helle Reithalle lädt zunächst noch die Hunde zum Spielen ein – doch bald werden hier Annes Barock-Pferde Einzug halten. ➔



© Fotos: Stallgeflüster Stamm





Große Sand-Paddocks ermöglichen den Pferden auch im Winter ein paar Stunden im Freien.



Der Außenreitplatz erscheint dem Betrachter zunächst riesig.

Warmwasser, während Anne uns erklärt, dass die gesamte Anlage mit modernster Video-Überwachung ausgestattet ist, so dass man die Pferde nahezu überall im Blick haben kann.

Das Reiterstübchen ist geräumig, luftig und hell. Schließlich will sie hier auch das eine oder andere Seminar abhalten und. Auch die Wirtschaftsgebäude können sich sehen lassen: Eine riesige Halle zur Lagerung von Heu und Stroh, eine etwas

kleinere für die Fahrzeuge zur Pflege der Halben und Koppeln. „Die Lagerung von Heu und Stroh wollen wir noch ein wenig umstrukturieren“, erklärt Anne in dem duftenden Raum. Doch zunächst steht für Mensch und Pferd erst einmal der Umzug im Vordergrund. Sie und ihr Team sind derzeit noch mit Zollstock und Plänen unterwegs.

Die Boxen für die Hengste stehen bereits fest, ebenso die für die Stuten und Ponys. Aber damit nicht genug, 3,8 ha Fläche sind für so viele Pferde nicht viel. Deshalb

hat sie noch 12 ha. Wiesenflächen dazu gepachtet. „Damit ist man, wenn Nachwuchs kommt schon auf der sichereren Seite.“ Und Nachwuchs hat sich bei Anne Wölert Jahr für Jahr eingestellt und wird auch in diesem Jahr erwartet.

Die Wohlfühl-Voraussetzungen für Pferd und Mensch in Großostheim sind geschaffen und Stallgeflüster kann da nur viel Glück und Erfolg für alle wünschen.

Kontakt:

Anne Wölert
Bartholomäusweg 50
63762 Großostheim
Telefon: 0177 3053996 ■

In der ovalen Führanlage, laufen die Pferde nicht nur im Kreis, sondern haben auch gerade Strecken.



Wer sich nicht wirklich ins freie Gelände traut, kann den eingezäunten Rundweg um die Anlage nutzen, um sein Pferd trocken zu reiten oder sicher ans Gelände zu gewöhnen.



© Fotos: Stallgeflüster Stamm

Herzlich Willkommen bei der Sattlerei Eden – Dein Ritt, deine Wahl, unsere Expertise!

Kennst du das? Du möchtest dein Pferd reiten, aber es zeigt Unruhe und Anspannung. Oder es lässt sich durch den Sattelzwang nicht gut satteln und du fragst dich, an was es liegt? Vielleicht denkst du sogar, dass die Probleme beim Reiten von dir kommen? Oder dein Pferd hat einfach keine Lust, ist unwillig oder gar in einer schwierigen Phase?

Manchmal muss es kein schlimmer Grund sein, der dein Pferd schlecht laufen lässt. Manchmal fehlen ihm auch einfach nur 2cm mehr Schulterfreiheit oder mehr Platz zum Widerrist. Kein Pferd sollte unter dem Sattel leiden müssen. Jedem Pferderücken kann geholfen werden. Dies ist seit vielen Jahren die treibende Kraft hinter meiner Arbeit.

Ich, Ronja Walter, bin die Gründerin der Sattlerei Eden und selbst seit Kindertagen Reiterin. Als zertifizierte Reitsport-Sattlerin der Handwerkskammer habe ich mich nicht nur dem traditionellen Handwerk verschrieben, sondern möchte es auch modern und zeitgemäß machen. Ich liebe es, das Beste aus beiden Welten zu kombinieren!

Meine Reise im Sattlerhandwerk begann 2005 in einer Sattlerwerkstatt und seither habe ich meine Liebe zum Detail und mein Fachwissen stetig ausgebaut. In dieser Zeit haben mich Reiter und Pferde aus der klassischen Reiterei aber auch aus den Bereichen Western, Island und Wanderreiten begleitet. Mit einem Kutschenführerschein in der Tasche kann ich mein Handwerk noch vielseitiger gestalten. Durch diese langjährige Erfahrung ist es mir besonders wichtig, stets für meine Kunden erreichbar zu sein und mich lösungsorientiert um ihre Anliegen zu kümmern.

In dem kleinen Ortsteil Aufenau von Wächtersbach habe ich meine Werkstatt, wo ich mit viel Liebe zum Detail an jedem einzelnen Sattel arbeite. Ob du nun Dressur, Springen oder Vielseitigkeit reitest – wir finden den perfekten Sattel für dich und dein Pferd. Und das Beste daran? Ich

mache das Ganze markenunabhängig! Dein Sattel muss zu dir und deinem Pferd passen, egal von welcher Marke er ist.

Zudem repariere ich Reitstiefel, Reitstiefeletten und Chaps von der Reißverschluss Reparatur bis hin zur Erneuerung von Sohlen und Absätzen. Und keine Sorge, falls du nicht in der Nähe bist. Schick mir einfach deine Stiefel, und ich kümmere mich um den Rest!

Auf meiner Webseite www.sattlerei-eden.de findest du zwei verschiedene Anmeldeformulare. Über das Formular für den Sattelservice kannst du dich für einen Termin zur Sattelkontrolle/ Sattelanpassung oder zum Sattel Neukauf/ Probereiten anmelden. Der Sattelservice bezieht sich auf einen Umkreis von circa 150km rund um Wächtersbach herum und du musst nicht lang auf einen Termin warten, die Terminumsetzung findet fast immer innerhalb von 14-18 Tagen statt. Bei dem Formular für den Stiefelservice kannst du mir deine Reparatur-Wünsche zukommen lassen und ich sende dir daraufhin alle weitere Informationen, die für den Versand und die Reparatur benötigt werden. Alle Preise stehen transparent auf der Webseite unter 'Stiefel Preise'. Unter 'Kontakt' kannst du mich auch direkt kontaktieren und jede weitere Art von Frage fragen.



Dein Ritt,
DEINE WAHL,
unsere Expertise
SATTLEREI EDEN

Ronja Walter
Sattlerei Eden
63607 Wächtersbach
www.sattlerei-eden.de

Kontakt:
0160/1255070
info@sattlerei-eden.de
[@sattlerei eden](https://www.instagram.com/sattlerei eden)



Meine Werkstatt ist zwar nicht für Laufkundschaft geöffnet aber ich besuche dich gern mit meinem mobilem Showroom oder du besuchst mich nach telefonischer Absprache in meiner Werkstatt, damit wir individuell auf deine Anliegen und Wünsche eingehen können.

Schau doch mal auf unserer Webseite oder unseren Social Media Seiten vorbei und schicke mir eine Nachricht. Dort findest du nicht nur Informationen über die Produkte und Dienstleistungen, sondern auch nützliche Tipps und Neuigkeiten rund um meine Sattlerei.

Ich freue mich darauf, dich und dein Pferd kennenzulernen und euch auf eurem Weg im Reitsport zu begleiten! ■



Richter
SATELBAU & BERATUNG

Sattlermeisterin · Pferdefachwirtin

Maßanfertigung · Beratung
Service aus Meisterhand

Lahnstraße 9 · 35641 Schöffengrund
Tel.: 0157 8560 3963 · anna@richtersattelbau.de

 richtersattelbau www.richtersattelbau.de



Western Classic.de
...der klassische Weg des Westernreitens!

- Kurse
- Beritt
- Reitunterricht
- Bodenarbeit
- Vertrauenstraining
- Verladetraining
- Sattelberatung
- Kaufberatung

Danny A. Voss

Mobil +49 (0) 172 - 4705208
Email Info@WesternClassic.de
Web www.WesternClassic.de



FAW Coaching & Prozessbegleitung mit Pferden

Friederike Anslinger-Wolf, M.A.
Lange Str. 97, 61440 Oberursel
Tel. 0172-5835434, www.faw-coaching.de
Email: info@faw-coaching.de

Präsenz - Power - Coaching Tag
am 06.04.2024 und 31.08.2024

Jetzt buchen unter <https://www.faw-coaching.de>

Exklusive Reitanlage **Nussbaumhof**



Reitschule
für klassisch-barocke Reiterei

- Pferdepension und Hengsthaltung
- Premium-Reitunterricht
- Arbeit an der Hand und am langen Zügel
- Reiten im Damensattel



www.barock-reitschule.de



Westernworld
Weide & Stalltechnik

Weidefässer von 1000 bis 5000 Liter

günstigste Preise, höchste Qualität, individuelle Beratung

- Pferdeboxen-Ställe
- Mobile Pferde- und Rinderställe
- Stall Ein- und Ausbauten
- Weidezauntechnik
- Rinder-Behandlungsstand
- Heuraufen, Rundballenraufen, Viereckraufen
- Verstellbare Weidetore für Pferde & Rinder
- Weideunterstände, Weidezelte, Weidehütten
- Weidefässer für Pferde & Rinder
- Ringraufen mit Palisaden
- Panel-Zaunelemente,
- Panel/Fressgitter, u.v.m. ...

Westernworld Weide & Stalltechnik
Daniel Vierheller
Am Lugrain 9
63679 Schotten/Michelbach

Tel.: 06044-989505
info@westernworld-schotten.de

www.westernworld-schotten.de

Becker Reitplatzbau



Becker Reitplatzbau ist ein führendes Unternehmen, das sich auf den Bau von Reitplätzen spezialisiert hat. Mit langjähriger Erfahrung und Fachkenntnissen in der Branche haben wir uns einen Ruf für qualitativ hochwertige Arbeit und kundenorientierten Service erworben. Unser Team von Experten verfügt über das Wissen und die Fähigkeiten, um Reitplätze nach den individuellen Anforderungen unserer Kunden zu gestalten und zu bauen. Wir verwenden hochwertige Materialien und modernste Techniken, um sicherzustellen, dass unsere Reitplätze den höchsten Standards entsprechen und den Bedürfnissen von Reitern und Pferden gerecht werden. Von der Planung bis zur Fertigstellung stehen wir unseren Kunden mit professioneller Beratung und Unterstützung zur Seite, um sicherzustellen, dass ihr Reitplatz genau ihren Vorstellungen entspricht.

Warum ist regelmäßige Bodenaufbereitung für Reitplätze wichtig?

Die Pflege und Wartung eines Reitplatzes ist entscheidend für das Wohlergehen von Reitern und Pferden sowie für die Langlebigkeit der Anlage. Insbesondere die Bodenaufbereitung spielt eine zentrale Rolle, da der Boden die Grundlage für das Training und die Leistungsfähigkeit der Pferde bildet. Ein regelmäßiger Prozess der Bodenaufbereitung ist notwendig, um die Qualität des Bodens aufrechtzuerhalten und verschiedene Probleme zu vermeiden. Durch die tägliche Nutzung und Witterungseinflüsse können sich Unebenheiten, Verdichtungen und Verunreinigungen im Boden ansammeln, die die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Pferde beeinträchtigen können.

Die regelmäßige Aufbereitung des Bodens hilft dabei, diese Probleme zu beheben und die Oberfläche des Reitplatzes wiederherzustellen. Dies kann das Entfernen von Steinen, das Lockern des Bodens, das Ausgleichen von Unebenheiten und das Hinzufügen von geeigneten Materialien wie Sand oder Fasern umfassen. Darüber

hinaus trägt die regelmäßige Bodenaufbereitung dazu bei, die Gefahr von Verletzungen für Pferde und Reiter zu verringern, da ein gut gepflegter Boden eine gleichmäßige, stoßdämpfende Oberfläche bietet. Ein vernachlässigter Boden hingegen kann zu unebenen, harten Stellen führen, die das Verletzungsrisiko erhöhen.

Aus all diesen Gründen empfehlen wir unseren Kunden, die Bodenaufbereitung ihres Reitplatzes mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Dies gewährleistet nicht nur optimale Bedingungen für das Training und die Leistung der Pferde, sondern trägt auch zur langfristigen Erhaltung der Anlage bei. Bei Becker Reitplatzbau stehen wir unseren Kunden mit Fachwissen und Unterstützung zur Seite, um sicherzustellen, dass ihr Reitplatz immer in bestem Zustand ist.

Kontakt:

Weidenring 26 - 28
64625 Bensheim
Telefon: +49 (0) 6251 - 65787
Mail: info@becker-reitplatzbau.de ■



© Fotos: Archiv Becker Reitplatzbau

Irish Cob: Der Kaiser-Wilhelm-Bart ist ‚in‘

Frühjahr ist Fohlenzeit ganz gleich welche Rasse, die Kleinen kommen jetzt zur Welt und sind immer wieder ein Hingucker. Auch wir in der Redaktion von ‚Stallgeflüster‘ freuen uns jedes Jahr wieder über die oft noch ungeschickten kleinen Wesen. Da bot es sich an, als wir von der Tinker-Zucht auf dem Hof Wiesental hörten, einmal über den Nachwuchs bzw. diese speziellen Rasse zu berichten.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm



Alexandra Beissert und ihr Nachwuchs.

Also machten wir uns auf den Weg in den Hunsrück, wo sich Rhein und Nahe treffen. Eine kleine Reise, die sich allein schon durch die Landschaft lohnte. Grüne Wiesen, Weinberge, noch ein wenig kahl, heftige Straßensteigungen und Kurven – landschaftlich hatte dieser Ausflug durchaus etwas zu bieten. Schließlich erreichten wir den kleinen Ort Bollenbach, östlich des Idarwaldes, nicht weit vom be-

kannten Flughafen Frankfurt-Hahn. Ein winziger Ort mit einer kleinen Kirche aus dem 18. Jh. und rund 130 Einwohnern. Die Häuser liebevoll gepflegt, kurzum ein Schmuckstück inmitten der zauberhaften Landschaft.

Klopfen oder Schellen brauchen wir nicht – in einem solch kleinen Ort fällt ein fremdes Auto sofort auf. Alexandra Beissert, Pferdewirtschaftsmeisterin und Züchterin sowie ihre Mutter Rita erwarten uns bereits und freuen sich, dass wir pünktlich kommen. Sie haben mit den ersten Ausflügen ihrer Fohlen auf die Koppel extra auf uns gewartet – schließlich war es bisher zu nass auf den Wiesen und wir kommen an einem der ersten trockenen, sonnigen Tage hier an.

Fünf Fohlen wird es in diesem Jahr geben – zwei davon sind bereits geboren und Alex hat die Stute schon am Halfter und macht sich auf den kurzen Weg zum lang ersehnten Gras. Da wird erst einmal fröhlich abgetobt und so manche Verspannung mit Bocksprüngen gelöst.

Ihren Beruf hat Alexandra Beissert eigentlich auf einem Vollblutgestüt erlernt. Und, dass ihr Herz noch immer für Renn-

pferde schlägt, ist nicht zu übersehen. „Zu den Irish Cobs kam ich durch meine Mutter“, erzählt sie uns. „Ich suchte damals ein zuverlässiges, braves Freizeit-Pferd für sie und bekam so den ersten Irish Cob.“ Das Wort ‚Tinker‘ hört sie nicht so gern, denn es wird im Irischen/Gälischen als Schimpfwort gebraucht: Zigeuner, Kesselflicker.

Damit ist dann auch die Herkunft dieser speziellen Rasse geklärt: Die Irish Cobs, erst 1998 als Rasse anerkannt, wurden überwiegend vom ‚Fahrenden Volk‘ gezüchtet. Widerstandsfähig mussten sie sein, arbeitswillig, gutmütig, genügsam im Futter und kräftig genug, um Wagen mit dem Hab und Gut einer ganzen Familie zu ziehen.

Inzwischen teilt man die Rasse in drei Sektionen: Sektion A = Horse (Pferd mit einem Stockmaß von 160 – 170 cm), Sektion B = Small Horse (Kleinpferd mit einem Stockmaß von 149 bis 159 cm) und Sektion C = Pony (Pony mit einem Stockmaß von 128 bis 148 cm).

Alexandras Irish Cobs zählen zur Sektion C. Kräftige Pferdchen mit einer guten Portion Temperament und Menschenbe-

Viel frisches Gras und qualitativ hochwertiges Heu für die werdenden sind Alexandra Beissert extrem wichtig.



© Fotos: Archiv Beissert



Ein fröhliches Fohlen, in diesem Jahr erstmals auf der großen Wiese.

zogenheit von der wir uns hier überzeugen können. Man geht zwar gerne toben und grasen, kommt aber alle paar Minuten wieder zurück, um zu sehen was die Zweibeiner da so treiben und holt sich eine zusätzliche Streicheleinheit ab. Nicht nur die Mama, sondern auch das Fohlen.

„Wir züchten brave, zuverlässige Pferde für den Freizeit-Bereich“, erklärt uns Alex. „Man kann sie fahren, reiten – auch einmal in eine kleine Dressurprüfung, denn sie haben schon recht viel Bewegung.“

Kuschelstunde mit Mama



Besonders stolz ist Alexandra auf die langen Mähnen und den üppigen Kötenbehang. „Darauf wird bei Zuchtschauen großer Wert gelegt“, erzählt sie und betrachtet kritisch die Mähne, an der ein Nachbarpferd ein wenig geknabbert hat. Denn alle Pferde auf dem Wiesenhof leben in Offenstall-Haltung. „Die laktierenden Stuten bekommen ausreichend Hafer und gutes Mineralfutter sowie qualitativ hochwertiges Heu.

Ansonsten halte ich nicht viel von Zusatzfuttermitteln, die oftmals nur Speck ansetzen“, meint die Pferdewirtschaftsmeisterin. Und das Aussehen der kleinen scheint ihre Auffassung durchaus zu bestätigen. Auffällig an Alexandras prämiertes Stute Castle Knock Kerry ist ihr

Kaiser Wilhelm-Bart. Richtig lang und gezwirbelt, wie ihn die modebewussten Herren vergangener Jahrhunderte mit Bartbinden etc. zu legen versuchten. „Den muss ich auch regelmäßig schneiden“, erwähnt Alexandra. „Er ist ebenso wie Mähne, Schweif und Kötenbehang ein besonderes Rassemerkmal dieser Pferde.“

Alexandra ist mit ihren Pferden Mitglied in der Irish Cob Society Nederland und besucht auch regelmäßig Zuchtschauen. Wichtig ist ihr dabei, dass alle ihre Pferde PSSM-frei sind und dies auch regelmäßig getestet wird. Welch ein Glück für das Fohlen, das hier in die Gemeinschaft mit Menschen hinein geboren wird und von klein auf das Pferde-Einmaleins kennen lernt. ■

Werbung

Pferdepension Ludwigshof mitten im Grünen!



- zentral gelegen zwischen Gießen, Wetzlar und Butzbach
- gute Verkehrsanbindung

- isolierte Reithalle
- zwei Außenplätze
- Weiden rund um den Hof
- Winterausläufe
- Führanlage
- ideales Ausreitgelände

Gerhard Ludwig
Ludwigshof, 35625 Hüttenberg OT Rechtenbach
Tel. 06441-76955, Fax: 06441-781155, Mobil: 0160-93423468
www.pferdepension-ludwigshof.de

IHR ANHÄNGERPROFI *in Hessen.*

Persönliche Beratung von Reitern für Reiter



IHR ANHÄNGERPROFI

Sehr große Auswahl an Neu- Vorführ- und Gebrauchtanhängern

Günstige Finanzierung - Inzahlungnahme

über 150 auf Lager!

Top-Angebote unter www.boeckmann-weimer.com für Auto- und Pferdeanhänger

Wir haben für Ihre Reitsportbegeisterung auch:

Traktoren von 12-180 PS, Mehrzweckfahrzeuge, Bahnplaner, Mulcher und andere Anbaugeräte.



Wißmarer Str. 32 • 35457 Lollar • Tel. 06406-9129-20

SCHLUSS MIT SCHLAMM

ecora



**ohne ECORASTER®
Bodengitter**

**mit ECORASTER®
Bodengitter**

ECORASTER® TE40
Das beliebte Multitalent.

ecora.de

Bodengitter - Bodenmatten - Profiberatung

Meister in (fast) allen Klassen

Der Verein zur Förderung des Fahrsports mit Pferden e.V., lud ein zur 47. Jahreshauptversammlung. Schwerpunkte der Veranstaltung waren die Ehrungen der Vereinsmeister und ein Vortrag zu aktuellen Änderungen der LPO durch den Gastreferenten Markus Metz. Der offizielle Teil umfasste die Berichte des Vorstandes des vergangenen Jahres sowie die Planungen für das laufende Jahr. Der Abend wurde abgerundet durch die traditionelle Tombola.

Nach pandemiebedingtem Ausfall vieler Veranstaltungen in den vergangenen Jahren konnten die Vereinsmeisterschaften im Jahr 2023 in Babenhausen und Günterod durchgeführt werden. Die Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern gut besucht und aufgrund der guten Leistungen gab es eine Menge an Siegern und Platzierten zu ehren. Der Sportwart Christian Schardt überreichte die Schärpen und Medaillen wie folgt: Einspanner Pferde Kl.M: 1. Frank Söhngen, 2. Sarah Franziska Koch, 3. Ottokar Medler; Einspanner Pony Kl.M: 1. Malte Reinhardt; Zweispänner Pony Kl.A: 1. Katharina Kreider; Einspanner Pony Kl.A: 1. Christian Schardt, 2. Jennifer Rico-Petry; Einspanner WBO: 1. Tina Wagner-Winter, 2. Anna Maria Müller, 3. Monika Prinz.

Der zweite Vorsitzende Richard Ketter übernahm die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Werner Görlach, Hermann Meuser sowie Hans-Jürgen und Gabi Späth geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Gerlinde Müller, Sonja Rehn, Wolfgang Schardt, Manfred Winterheimer, Siglinde und Matthias Ketter geehrt.



© Fotos: Archiv Jens Müller

Geehrte Vereinsmeister von links nach rechts: Katharina Kreider, Jennifer Rico-Petry, Tina Wagner-Winter, Christian Schardt, Monika Prinz und in Vertretung Uwe Koch

Die Neuerungen der LPO 2024 wurden fachkundig und mit viel Hintergrundwissen durch den Referenten Markus Metz vorgestellt. Trotzdem gab es ausreichend Diskussionsbedarf seitens der Anwesenden über den Sinn und Zweck der eingeführten Neuerungen.

Aufgrund der guten Stimmung im Vereinsleben, der vielfältigen Unterstützung für Veranstalter und Mitglieder und nicht zuletzt der jährlich stattfindenden Vereinsausfahrt am Hof Pfannenstiel in Weilburg, waren die Berichte des Vorstands kurz und knapp und wurden wohlwollend mit von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Die Kasse stimmte, der Vorstand wurde entlastet und als neuer Kassenprüfer wurde Wolfgang Schardt gewählt.

Eine gelungene Veranstaltung wurde mit vielen Preisen aus der Tombola abgerundet und machte ungeduldig auf die kommende Saison.

Jens Müller ■



Geehrte Vereinsmitglieder von links nach rechts: Werner Görlach, Matthias Ketter, Siglinde Ketter, Wolfgang Schardt, Hermann Meuser und Richard Ketter

Rottaler Pferde

Allein in Deutschland stehen mehr als 130 Nutztierassen auf der Roten Liste der gefährdeten bzw. vom Aussterben bedrohten Nutztierarten. Warum solche alten Rassen, die in punkto Leistung, insbesondere Milch- und Mast- oder Legeleistung mit den modernen Leistungsrassen nicht mithalten können, für die Zukunft erhalten? Weil sie optimal an unsere heimischen Regionen angepasst sind, unsere Kulturlandschaften pflegen, ob in den Bergen, auf Feuchtwiesen oder extensivem Grünland, weil sie genügsam und robust sind und an Orten eingesetzt werden können, wo Maschinen an ihre Grenzen kommen. Sie tragen zur Einzigartigkeit und Erhaltung einer regionalen Kulturlandschaft bei. Darüber hinaus kann ihr Genpool dazu beitragen, die Tierzucht an sich ändernde Bedingungen wie den Klimawandel anzupassen. Ganz oben auf der Liste der gefährdeten einheimischen Nutztierassen steht bei Pferden das Rottaler-Pferd.

Nur der Initiative und dem Engagement einiger privater Züchter ist es zu verdanken, dass das Rottaler Pferd vor dem Aussterben gerettet wurde. Karl Deegenhart ist einer dieser Enthusiasten. Er hat sich den Rottaler Pferden verschrieben. In seinem Stall steht die weltweit größte Gruppe von etwa 20 Tieren. Der neue Zuchtaufbau setzt auf Töchter von „Original Rottaler Stuten“. Viele Nachkommen entsprechen dem klassischen Erscheinungsbild und dem Charakter des Rottaler Pferdes.

Dennoch stehen die Rottaler Pferde noch immer auf der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen in Kategorie I = extrem gefährdet. Weltweit gibt es derzeit nur um die 80 - 100 Pferde dieser Zucht.



© Fotos: Archiv Feuerschwend



Charakter

Das Rottaler Warmblutpferd ist ein edles Universalpferd. Ein vorzügliches, verlässliches Reit- Fahr- und Freizeitpferd mit schwungvollen, raumgreifenden Bewegungen, das auch gerne springt. Rottaler sind Allroundkünstler sowohl im Freizeitbereich als auch für gehobene Ambitionen. Rottaler Pferde sind freundlich und gelassen im Wesen, mit gutem Charakter und ausgeglichenem Temperament. Nichts bringt sie so schnell aus der Ruhe. Diese traditionelle Vielseitigkeit soll erhalten werden, das ist oberstes Züchterziel und spiegelt sich in der Zuchtprüfung wieder.

Geschichte

Das Rottaler Pferd ist nachweislich die älteste, neben der ostfriesischen, geschichtlich erwähnte Pferdezucht in Deutschland. Die Entstehung der Pferdezucht kann bis ins 9. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Im Rottal/Niederbayern wurde auf der Grundlage ungarischer Beutepferde mit arabischer Blutführung gezüchtet. Im Jahr 1558 ließ Herzog Albrecht IV dort wertvolle Zuchthengste auf Klosterhöfen verteilen, die auch für die Bauern Verwendung finden sollten. Die Veredelung der damaligen Landrasse wurde angestrebt.



Später wurden die Rottaler als schnelle, ausdauernde Militärpferde als Artilleriezug und Reitpferde hochgeschätzt. Bis in die 1950er Jahre stellte der Rottaler die bedeutendste Warmblutpopulation in Bayern. Im Jahr 1963 wurde das Brandzeichen „R“ in „B“ geändert. Die Umstellung der bayerischen Pferdezucht vom warmblütigen Wirtschaftspferd zum reinen Sportpferd brachte den vielseitigen Rottaler an den Rand der Existenz. Dennoch

führt noch heute ein hoher Prozentsatz bayerischer Sportpferde Rottaler Blutanteile. Im Jahre 1994 wurde das Rottaler Zuchtbuch (22 Tiere) wieder aufgelegt, um dieses Erbe zu bewahren und aus den originalen Mutterlinien ein formschönes, vielseitiges und fruchtbares Pferd zu züchten. Die Population steigt kontinuierlich an und umfasst derzeit ca. 80 bis 100 Tiere. Die Zucht wird staatlich gefördert. Archiv Feuerschwendt ■

Werbung

Exklusiver Reiturlaub

4-Sterne-Gutshotel im Naturparadies Ilztal, Bayerischer Wald



- Reitunterricht für Anfänger und Könner, Dressur und Springen
- Herrliche Ausritte, Kutschfahrten, überdachter Reitplatz
- Mitnahme eigener Pferde möglich
- Montag bis Samstag eine Gratis-Reitstunde pro Buchungstag für Gäste zwischen 5 und 17 Jahren

www.gut-feuerschwendt.de | Tel. +49 8505 9129 0



von links nach rechts:
Ladina, Jutta Janssen, Hummel

Ihr Partner vor Ort

Jutta Janssen | Generalagentur
Eulenweg 36 | 35644 Hohenahr-Erda
Tel. 06446 922167 | Mobil 0171 4263015
jutta.janssen@tier-versicherungen.net
www.uelzener.de/jutta-janssen



VERSICHERUNGEN Mensch.Tier.Wir.



www.MK-Agrarprodukte.de

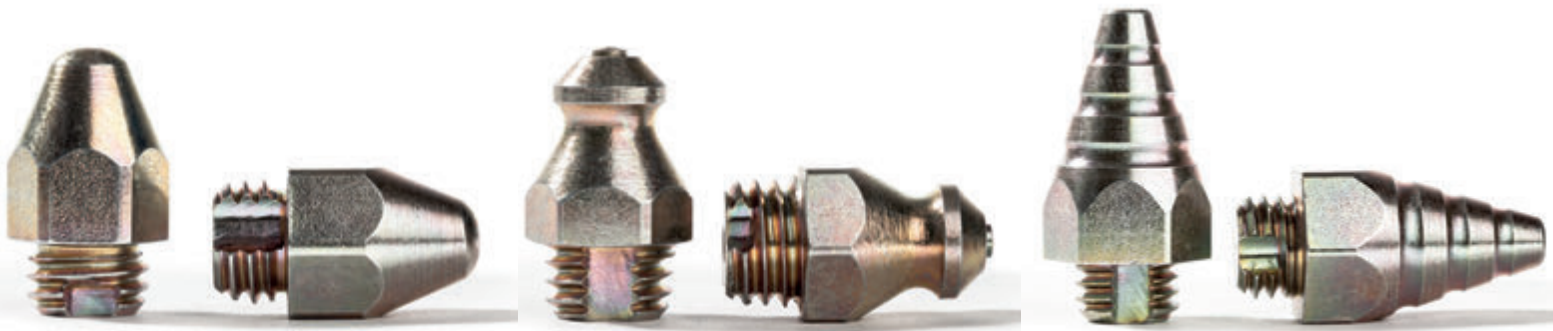
Heu, Stroh, Luzerneheu

bester Qualität in
Groß und Kleinballen!

++++ mit Lieferung +++++

☎ 0174/1849735

www.mk-agrarprodukte.de



Reitstollen direkt vom Hersteller

Reinhold Hepp hat durch seine Firma Hepp-Präzisionsdrehtechnik, im oberschwäbischen Oggelshausen, die besten Voraussetzungen zur Entwicklung und Produktion von Stollen. Mehr unter www.hepp-stollentechnik.de.

Die hohe Nachfrage von Bekannten und Freunden aus dem Pferdesport, war der Grund das Angebot von Stollen zu perfektionieren und zu erweitern. Auch durch die Erfahrungswerte seiner Kinder, Nina und Felix, die im Springsport international bis zur Klasse S starten, werden die Stollen mit viel Liebe zum Detail und professioneller Technik erprobt und produziert.

Bereits im Jahr 1999 begann Reinhold Hepp die Reitstollen für seine Tochter selbst zu fertigen. Was anfangs für den Eigengebrauch war wurde schnell von bekannten Reitern angefragt und genutzt.

Die Produktpalette reicht mittlerweile vom 5 mm hohen Verschlussstollen bis zum 28-30 mm hohen Spitzkegelstollen

mit Selbstreinigungsgewinde. Im laufenden Sortiment werden aktuell 43 verschiedene Formen und Längen in drei verschiedenen Gewindegrößen angeboten. Neu hinzugekommen sind Stollenformen aus Edelstahl mit Hartmetallstift. Die Stollen sind mit Reinigungsrillen im Gewinde versehen, so das im Normalfall der Einsatz eines Gewindeschneiders entfällt.

Hepp - Stollen sind mittlerweile vom kleinen E-Springen bis hin zur Weltmeisterschaft und den olympischen Spielen im Einsatz. Namhafte Reiter bis in die oberste Weltrangliste setzen auf Produkte von Hepp-Stollentechnik. Die jahrelange Erfahrung in der Produktion von Stollen, sowie die innovativen Entwicklungen machen das Produkt perfekt und unschlagbar, vor allem im Preis-Leistungsverhältnis.

Die Stollen werden in der eigenen Fertigung auf hochmodernen CNC-gesteuerten Maschinen hergestellt. Die Stollenfertigung ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015. Unser Sortiment an Hufstollen wird ständig erweitert.

In der Ruhe des ländlich geprägten Standortes in Oberschwaben entsteht etwas, das heute zunehmend gefragt ist: ehrliche Qualitätsprodukte und eine gesamtverantwortliche Geschäftsführung.

Reinhold Hepp ist ihr persönlicher Ansprechpartner und der Garant für eine kontinuierliche, fehlerfreie und termingerechte Lieferung - die besten Voraussetzungen für eine langfristige Kundenverbindung. Unser Anspruch wird dokumentiert durch die Zertifizierung nach ISO 9001:2015

Kontakt:

Reinhold Hepp,
Präzisionsdrehtechnik e.K.
Römerstraße 26
88422 Oggelshausen

Telefon: (07582) 91414
Telefax: (07582) 2069

Internet: www.hepp-drehteile.de
www.hepp-stollentechnik.de
E-Mail: reinhold.hepp@t-online.de

HEPP |  
STOLLENTECHNIK
Telefon +49 (0) 7582 91414 · www.hepp-stollentechnik.de

Pferdestollen der Marke Hepp im Detail

Allgemein

- Der Gewindestollen reinigt beim Eindrehen selbständig das Gewinde im Hufeisen durch die Reinigungsritzen im Gewinde. (selbstschneidend, selbstreinigend)
- einfache Montage
- Der gefährliche Gebrauch eines Gewindebohrers entfällt
- Das Gewindeloch kann zwischen den Turnieren durch Verschlußstollen Type 1 verschlossen werden. Dies verhindert die Verschmutzung der Gewindebohrung und bringt einen wesentlich besseren, sicheren Stand auf der Stallgasse.
- Unsere Stollen werden gefertigt aus Qualitätsstahl sind ein-satzgehärtet / induktivgehärtet. Die Oberfläche ist optisch veredelt
- Sie erhalten die Stollen in den Gewindegrößen M10, M12 und 3/8 Zoll
- Die Typen 22 / 23 / 24 / 26 / 38 / 39 / 40 / 42 sind aus Edelstahl 1.4305 gefertigt
- 6 kt. Größen 14 mm und 17 mm
- Wir empfehlen die Gewindegröße M12
- Die Gewindestollen M10 und 3/8 Zoll sollen max. mit einem Drehmoment von 20 Newton angezogen werden
- Die Gewindegröße M12 soll max. mit einem Drehmoment von 25-30 Newton angezogen werden
- Große Auswahl, für jeden Boden und jedes Geläuf den passenden Stollen
- Auf Wunsch Sondergewinde und Sonderformen möglich

Wann welche Stollen

Auf gefestigtem und harten Untergründen werden meist sehr spitze und scharfe Stollen eingesetzt. Für harte Böden können auch Spezialformen verwendet werden. Bei weichen und matschigen Böden werden breite und kantige Stollenformen empfohlen, am Hinterhuf werden oft größere, längere Stollen eingesetzt.

Faustregel: Drehe vorne kürzere Stollen und hinten lange.

Anwendungsvorschläge

PDF zum Download auf unserer Homepage

Typenübersicht

Harte Böden

Type 02 Type 03 Type 05 Type 06 Type 14 Type 16 Type 19
Type 20 Type 21 Type 22 Type 23 Type 24 Type 26 Type 27
Type 28 Type 30 Type 31 Type 32 Type 42 Type 43

Normale Böden

Type 02 Type 03 Type 04 Type 05 Type 06 Type 07 Type 08
Type 12 Type 13 Type 16 Type 17 Type 19 Type 20 Type 21
Type 22 Type 23 Type 24 Type 26 Type 27 Type 28 Type 30
Type 31 Type 32 Type 42 Type 43

Weiche Böden

Type 03 Type 04 Type 06 Type 07 Type 08 Type 09 Type 10
Type 11 Type 16 Type 17 Type 18 Type 19 Type 20 Type 22
Type 24 Type 38 Type 39 Type 40 Type 41 Type 42

Sandplätze

Type 14 Type 15

Verschlußstollen

Type 01 - alternativ Verschlußstopfen aus Gummi
(alternativ Type 25 und Type 29, nur in Gewinde M10)

Für Hufschue geeignet

Type 36 und Type 37 Gewinde in M8

Anwendungsgebiete

Springssport, Fahrsport, Vielseitigkeit, Gelände, Polo, Dressur, Freizeit, Hufschmied



Qualitätsmanagement

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2008



Das Hessische Vielseitigkeitsforum geht in die Zweite Runde



Vielseitigkeitsreiten ist eine faszinierende Disziplin, die eine Kombination aus Dressur, Geländerritt und Springen umfasst. Es erfordert eine starke Verbindung zwischen Pferd und Reiter sowie vielseitige Fähigkeiten von beiden, um erfolgreich zu sein.

Geländereiten ist aufregend und bietet viel Adrenalin, während es gleichzeitig die natürlichen Fähigkeiten des Pferdes und das Reaktionsvermögen der Reiter auf die Probe stellt. Viele Mitglieder des Organisations- und Planungsteam des Forums teilen diese Leidenschaft und Einstellung zum Pferd. Denn im Team ist alles möglich!

Es ist ein Gemeinschaftsprojekt von Vertretern des Pferdesportverbands Hessen, des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen Dillenburg, der Interessengemeinschaft Vielseitigkeit und der Privatinitiative abinsgelände.de, sowie Engagierten Vielseitigkeitsreiter*innen aus Hessen! Jeder in diesem Projekt hat seine ganze eigene Aufgabe - Alle zusammen bilden: Das Orga-Team des hessischen Vielseitigkeitsforums.

Im Bereich der Vielseitigkeit steht Freundschaft für gute Zusammenarbeit und respektvollen Umgang zwischenmenschlich, aber gleichermaßen auch zwischen Menschen und Pferd. Das hessische Vielseitigkeitsforum hat auch in seiner zwei-



ten Auflage dazu beigetragen, die beschriebenen Werte mit gezielten Inhalten zu fördern und zu verdeutlichen. Konkret bedeutete dies Schulungen für Reiter und Pferde (Vielseitigkeitslehrgang, sowie verschiedenste hochinteressante Vortragsthemen und Workshops), Ausbilder (Trainerfortbildung), Turnierfachkräfte (FN/DRV Tagung sowie Aufbaulehrgang). Die Durchführung eines Themennachmittags am Sonntag zur Außenwirkung unseres Sports: Die Podiumsdiskussion. Dazu im weiteren Verlauf aber noch mehr.

Das Ziel der Veranstaltung Vielseitigkeitsforum: Reiter, Eltern, Vereinen, Reitschulen, Trainern, Turnierfachleuten und Interessierten einen besseren Zugang zum Vielseitigkeitssport verschaffen.

Aus Sicht der Projektleitung war das hessische Vielseitigkeitsforum 2.0 ein „voller Erfolg“, so Alexander Schade. Viele Verbesserungsvorschläge, wie beispielsweise die Beheizung des Reithauses, die Neuausrichtung des Caterings oder die Zentrali-

sierung des Programms am Nachmittag wurden umgesetzt und seitens der Besucher, Gäste und auch Teilnehmer für sehr positiv befunden. Allein ein frisch gerösteter Kaffee am Morgen war für viele schon ein Highlight.

„Trotz des vielen ausgesprochenen Lobes, welches das Orga-Team in den letzten Tagen bereits erreicht hat, möchte ich einen kleinen Wehrmutstropfen nicht unerwähnt lassen. Auch in diesem Jahr gab es bei den Zuschauerzahlen noch Luft nach oben“, so Schade weiter. Es wird sich zeigen, inwieweit dies einen Einfluss auf die Planung des 3. Vielseitigkeitsforums im Jahr 2026 haben wird.

Bereits im April 2023 wurde das Orga-Team aktiv. Das PR-Team mit mir, Martina Raupach und Lisette Robiné vergrößerte sich mit Alina Mauch. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet: Kleine Gruppen entscheiden zügiger und im gesamten Orgateam vorgestellt und besprochen. Zoom-Meetings meist in Abständen von



© Fotos: PR VSForum, 13Lichter



Pferd und Reiter in dieser Trainingseinheit. Reiter-Yoga und Gestütsführungen wurden ebenfalls angeboten.

Christoph Wörner, federführend im vergangenen Jahr, sprach über Ergebnisse des Vielseitigkeitsforums 2023. Und auch Dr. Wolfgang Kubens über sein Herzenthema: „Wahrnehmung des Pferdesports in der Öffentlichkeit - Was können wir tun?“

Stephanie Horstmann, Tierärztin im DOKR, sprach über die „Kondition und Leistungsdiagnostik des Pferdes im Vielseitigkeitssport“, mit interessanten Einblicken in ihre Arbeit am DOKR und auch in den Spitzensport. Im Anschluss trat Jérôme Robiné mit seiner Schwester Lisette Robiné in den Dialog und erzählte von „seinem Weg zur EM 2023“.

Die Kaderberufung und Ehrungen unserer Hessischen Vielseitigkeitsreiter war auch in diesem Jahr ein eigener Programmpunkt. Wir sagen auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zu den großartigen Leistungen.

Neben einer großartigen Tombola ging es am Abend auch auf die Tanzfläche mit musikalischer Begleitung der Band „Gut' Nacht Marie“ Live auf der Bühne im Reithaus. So rundete die Buschparty, einen fantastischen ersten Forumstag ab.

Am Sonntag ging es interessant und spannend weiter. Der Leiter der Feuerwehr Bad Homburg Daniel Guischart eröffnete seinen Vortrag beeindruckend und zugleich aufrüttelnd mit der Vorstellung seines

2-3 Wochen waren fortan an der Tagesordnung. Präsenztreffen gab es auch. Das beflügelt das Zusammenarbeiten und vor allem das Miteinander. Wieviel Zeit und Stunden in diese ehrenamtlichen Tätigkeiten investiert wurden, haben wir in diesem Jahr alle nicht notiert. Es waren viele, sehr viele. Aber wir alle lieben das, was wir tun und unseren Sport!

Generell kann man seitens des PR-Team sagen, dass sich mehr ausgetauscht und Networking betrieben wurde. Es war wie ein nach Hause kommen, nach dem langen Winter. Endlich sah man viele Gesichter aus der hessischen Vielseitigkeitsszene wieder, aber auch neue Gesichter. Auch Teilnehmer und Besucher aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz, aus Niedersachsen und insbesondere der Besuch des CDV (Club deutscher Vielseitigkeitsreiter) waren eine große Bereicherung. Selbst unseren wohl weitangereisten Besucher aus Frankreich sah man auch in diesem Jahr wieder. Grundsätzlich also eine gelungene Veranstaltung für den Vielseitigkeitssport. Was wir ein wenig vermisst haben, sind einfach die Nicht-Vielseitigkeitsreiter, um noch mehr für unseren Sport zu werben. Denn wir wollen auch die erreichen, die noch nicht mit dem Vielseitigkeitssport in Berührung waren und diese dafür begeistern und motivieren.

Das Programm ließ immerhin alle Möglichkeiten hierfür zu. Auf alle Programmpunkte im Detail einzugehen ist an dieser Stelle nicht möglich. Auf unserer Homepage www.vielseitigkeitsforum.de besteht aber nach wie vor die Möglichkeit dazu. Daher hier nur ein kleiner Einblick. Hendrik Langenecke, Geschäftsführer des PSV Hessen, Dr. Wolfgang Kubens, 2. Vor-

sitzender des PSVH und Andreas Rogocz, Geschäftsführer der LLH, begrüßten offiziell Teilnehmer und Referenten. Beide führten eindrucksvoll auf, wie konstruktiv alle Institutionen zum Erfolg dieses Gemeinschaftsprojektes beigetragen haben und welchen Stellenwert die Vielseitigkeit für den Reitsport hat. Alexander Schade begrüßte im Namen des Orgateam die Besucher und Gäste im Reithaus.

Wie auch im letzten Jahr startete Claus Jacobi (Parcourschef bis Klasse S) mit einer Fortbildung für interessierte Geländebauer. Frank Ostholt (Bundestrainer Junge Reiter Junioren VS) startete gleichzeitig in der großen Halle seinen Lehrgang für Reiter und Pferd. Mit Geländehindernissen konnten die Schüler, Richter und Zuschauer über Lautsprecher seinen Anweisungen folgen - nach Leistungsklassen und Schwierigkeitsgraden getrennt, lief der Lehrgang über zwei Tage.

In diesem Jahr übernahm André Zuder das Mentale Coaching mit einem allgemeinen Vortrag und später in kleinen Workshop-Gruppen. Michael Haan, unser Forums- Tierarzt, war ebenfalls in diesem Jahr an beiden Tagen zu Gast. Seine Themen hießen „Fit aus dem Gelände“ und „Verstecktes Doping im Detail - Futtermittel & Medikamente im Visier“. Anette Reichelt übernahm auch in diesem Jahr die Trainerfortbildung. Eine absolute Bereicherung. Die Trainer waren aktiv im Lehrgang bei Frank Ostholt von der Tribüne aus dabei und arbeiteten über zwei Tage an ihren gestellten Beobachtungsaufgaben, wie zum Beispiel: Beobachten Sie Sitz und Einwirkung des Reiters. Beobachten Sie das Pferd entlang den einzelnen Punkten der Ausbildungsskala oder auch Beobachten Sie die Entwicklung von



© Fotos: PR VSForum, 13Lichter



© Fotos: PRYSForum, 13Lichter

Vorsitzender des Pferdesportverbands, Laura Schwabbauer und Laura Goetsch, Social Media Marketing-Beauftragte, Influencerin und Vielseitigkeitsreiterin, moderiert von Lisette Robiné. Ein komplettes Video hierzu gibt es ebenfalls auf unserer Homepage. www.vielseitigkeitsforum.de

Mit dem Finale, einem Hobby Horse Geländeritt, des Gestütscups 2024 endete auch der Sonntag im Reithaus. Und für uns zwei ganz großartige, spannende, aber auch sehr anstrengende Tage. Es hat sich aber definitiv gelohnt!!!

Zum Abschluss möchten wir Danke sagen, an das Team des Landgestüt Dillenburg, welches im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Auch gilt der Dank vielen weiteren freiwilligen Helfern, welche die gesamte Veranstaltung in verschiedenen Bereichen unterstützen konnten. Danke auch an dieser Stelle an unsere Unterstützer, Sponsoren, Partner, Förderer und die tollen, tollen Aussteller vor Ort.

Das Vielseitigkeitsforum 2.0 bot die Plattform in angenehmer Atmosphäre die sportliche Freundschaft der Menschen untereinander zu fördern.

Wir freuen uns, wenn wir uns alle wieder sehen. 2026. Bis dahin #staytuned

Besucht uns gerne auf:
www.vielseitigkeitsforum.de
 Martina Raupach ■

Themas: „Vorbeugender Brandschutz im Pferdestall, was kann ich tun?“ Er zeigte ehrlich und schonungslos auf, wie wichtig es ist, dass Pferdebetriebe, Reiter und die ortsansässige Feuerwehr zusammenarbeiten. Jeder kann voneinander profitieren, was viel zu oft unterschätzt wird. Annette Immel, Pferdesachverständige, sprach über die „Trainerhaftung im Reitsport mit einem Exkurs zur Vielseitigkeit“. Und auch in diesem Jahr war Martin Plewa wieder zu Gast im Reithaus. Kein anderer kann so eindrücklich über die „die Entste-

hung der Vielseitigkeitsreiterei“ referieren. Der Sonntagnachmittag stand ganz im Zeichen aktueller Themen. Laura Schwabbauer, Pressesprecherin der FN, mit ihrem Vortrag zur „Medienpräsenz als Reiter“. Im Anschluss ließ auch die Podiumsdiskussion wieder viele Besucher gespannt lauschen. „Wie können wir die öffentliche Akzeptanz des Vielseitigkeitssports stärken?“ Unsere Gäste in diesem Jahr Frank Ostholt, Bundestrainer Junioren/Junge Reiter Vielseitigkeit, Dr. Wolfgang Kubens, PM-Delegierter und stellvertretender



Werbung

Katalog anfordern!

PLOCHER®
www.plocher-pferde.de

Einstreu-Kompostierung im Stall mit plocher rotteförderung intensiv

Testdose für 2 Monate/Box ausreichend: 125 g € 12,-

Vitalplan zur Grünlandpflege • Einzelfuttermittel • Wasservitalisierung

PLOCHER GmbH • DE-88709 Meersburg • Tel. 07532/4333 - 0 • www.plocher.de

Wir bauen Ihren Zaun!

- Weidezaunmaterial (Holz, Kunststoff, Alu)
- Stalleinrichtungen (Panels, Sattelschränke)
- Hindernisse
- Streifenvorhänge
- Bodenbeläge für Reitplatz, Paddock und Stall

Bruno Reich
Reitsport · Weidezaun

Raiffeisenstraße 5 · 34513 Waldeck-Netze
 Tel. 05634/7981 · Fax 7152 · Handy 0171/7784753
 e.Mail: info@bruno-reich.de · www.bruno-reich.de

„Pferde für unser Kinder e.V.“

Förderzusagen von 100 auf 200 Vereine und Betriebe verdoppelt



Anfang diesen Jahres initiierten der Verein „Pferde für unsere Kinder e.V.“ und die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) eine gemeinsame Aktion zur Förderung von deutschlandweiten Kinder-Pferdeerlebnistagen. Gefördert werden sollten 100 Pferdeerlebnistage, ausgerichtet von Vereinen und Betrieben. Auf Grund der überwältigenden Nachfrage wurde finanziell nachgelegt, so dass bis jetzt bereits 200 Förderungen zugesagt werden konnten.



© Foto: Thomas Hellmann

Pferdeerlebnistage- eine Aktion der FN-Abteilung Pferdesportentwicklung und Pferde für unsere Kinder.

Mit der Aktion rufen „Pferde für unsere Kinder“ und die FN Vereine und Betriebe dazu auf, Zugangswege für diejenigen zu schaffen, die bisher keinen oder kaum Kontakt zu Pferden haben. Ursprünglich 100 dieser Veranstaltungen sollten mit je 150 Euro und einem Aktionspaket mit Materialien rund um den „Kinder-Pferdeerlebnistag“ bezuschusst werden. „Schnell war klar: Das ist zu wenig. Bis Mitte März waren bereits mehr als 200 Bewerbungen eingegangen - kurzentschlossen haben wir zusammen mit „Pferde für unsere Kinder“ das Budget verdoppelt und so konnten bereits 200 Förderzusagen versendet werden.

Diese Fördermittel sind jetzt zwar alle vergeben, aber wir wollen die Aktion

weiterführen,“ sagte Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Pferdesportentwicklung. Deshalb bleibt die Bewerbungsfrist bestehen. Vereine und Betriebe können sich weiter bis Ende Juni bewerben. „Wir versuchen auf jeden Fall so viele Bewerber wie noch möglich zu berücksichtigen“, so Thomas Ungruhe weiter.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und sind dankbar für das Engagement all dieser Menschen, sich für den Zugang von Kindern unterschiedlichster Herkünfte zum Pferd einzusetzen.“, sagte Dr. Christina Münch, erste Vorsitzende von „Pferde für unsere Kinder“ - „Wir geben unser Bestes, weitere Fördergelder von Spendern zusammen zu tragen und laden Unternehmen herzlich ein, unsere

Aktion durch Spenden zu unterstützen“. Vereine und Betriebe sollen sich daher auch weiterhin gerne bewerben. In jedem Fall kann die Förderung durch Bereitstellung der erprobten Materialien mit Tipps und Unterlagen für Pferdeerlebnistage bereitgestellt werden. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2024. Teilnahmeberechtigt sind alle Pferdesportvereine und Pferdebetriebe, Züchter und private Pferdehalter, die die Teilnahmebedingungen der Ausschreibung erfüllen. Die Bewerbung erfolgt über das Teilnahmeformular.

Projekte wie dieses sind nötiger denn je. Dem Pferdesport fehlt es an Zugangswegen und die Zahlen der Aktiven sinken seit Jahren kontinuierlich. Es ist dringend an der Zeit, gezielt Begeisterung für das Pferd weiterzugeben und dadurch auch Vorurteilen gegen den Reitsport entgegenzuwirken. Der Verein „Pferde für unsere Kinder“ setzt sich in Zusammenarbeit mit der FN bundesweit dafür ein, Kindern den Zugang zu Pferden zu ermöglichen und dadurch auch das Pferd in unserer Gesellschaft zu erhalten. Privatpersonen und Unternehmen, die einzelne Pferdeerlebnistage oder auch eine Reihe davon finanziell fördern möchten, können sich telefonisch unter:

04296 / 74874-16 oder per Mail an:
vetter@pferde-fuer-unsere-kinder.de
bei Lena Vetter melden.

Weitere Informationen zum Verein „Pferde für unsere Kinder“ erhalten Sie unter:

<https://www.pferde-fuer-unsere-kinder.de/>
(Pferde für unsere Kinder / EquiWords) ■

Neuer, verbesserter Sprühkopf für BREMSEN-BREMSE Produkte

Seit über 20 Jahren bewährt und beliebt. Was kann man da noch verbessern? So einiges. Das hat sich zumindest MM Cosmetic gedacht. Denn ein großes Problem bei den Sprays ist, dass die Bereiche zwischen den Beinen oder dem Unterbauch mit einem Spray oftmals schwer zu behandeln sind. So entwickelte sich die Idee zu einer Überkopf-Sprühfunktion. Denn hiermit sind dann auch diese schwierigen Bereiche bestens versorgt. Sicherlich ein tolles, weiteres Verkaufsargument. Das Beste daran ist, dass der Sprühkopf bereits aus 47% Rezyklat besteht. Schon seit mehreren Jahren bestehen bereits die Flaschen der BREMSEN-BREMSE Produkten aus 100% Rezyklat. Laut MM Cosmetic wird die zukünftige Generation des Überkopf-Sprühers schon 67% Rezyklat Anteile haben. www.bremsenbremse.de



SHOWMASTER Putzkollektion Circle of Life



Auch im Reitsport spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Für umweltbewusste Reiter gibt es die SHOWMASTER Putzkollektion Circle of Life. Das Material besteht zu 45 % aus recyceltem Kunststoff und zu 55 % aus Stroh- und Reisfasern. Die Borsten der Bürsten bestehen ebenfalls aus natürlichen Materialien. Von Mähnenbürste bis Hufauskratzer ist alles dabei. Erhältlich ist die Kollektion in den Farben Rubin, Pastel-Blue und Natur unter www.kraemer.de und in allen Krämer MEGA STORES.



Impressum „Stallgeflüster“

Chefredaktion
Alice Pötzl

Redaktion
H. Pötzl
E. Stamm
E. Appenrodt

Gestaltung
D. Büchner

Vertrieb Pötzl Offsetdruck & Medienverlag,
Alice Pötzl, Bahnhofstr. 28, 35583 Wetzlar,
Tel.: 06441-5693550, Fax: 06441-947723,
E-Mail: info@stallgefluester.de
oder poetzl-medien@t-online.de,
Web: www.stallgefluester.de, Inhaltliche Verantwortung:
Alice Pötzl (V.i.S.d.P und MDStV)

Erscheinungsweise 2-monatlich; Keine Haftung für
eingesandte Manuskripte. Namentlich nicht
gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung
der Redaktion wieder.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

Werbung

GROSS & STARK

IN AUSWAHL UND SERVICE

NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE · PFERDEANHÄNGER



▶ LEASING ▶ FINANZIERUNG ▶ MIETKAUF



seit 1987
Made in Germany

GEORG JACH JL www.georgjachjl.de

Philipp-Reis-Straße 1-9 · D-63500 Seligenstadt
Tel. 0 6182-9 29 99-0 · Fax 0 6182-9 29 99-40
Mobil 0172-6 92 92 64 · Mobil 0172-9 60 32 29

BECKER

REITPLATZBAU

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



BECKER REITPLATZBAU · WEIDENRING 26-28 · 64625 BENSHEIM · TEL. 06291 65787

Reitbahnplaner floor-care PREMIUM

Im Vordergrund der Entwicklung unseres Reitplatzplaners Premium stand die Aufgabe der Pflege und Bearbeitung fast aller gängigen Reitböden.

Die Kombination aus Nachlaufeinrichtung (Mitlenkung), Federstahlzinken in Verbindung mit der Farmflexwalze / Gummiwalze der neusten Generation

und der hydraulisch abstellbaren Nachglätterschiene welche durch ein Blockventil in jeder gewünschten Position gestoppt werden kann, wird eine optimale Bodenbearbeitung gewährleistet.

Unser Reitbodenplaner floor-care Premium wird in der Arbeitsbreite von 2,2 m gebaut und ist schon in der Serienausstattung mit einer dritten Feinzinken-Reihe sowie auch den Vorglätter ausgestattet.

Durch einen Hufschlagräumer für die rechte sowie auf Wunsch für die linke Seite oder eine Tiefenlockerung kann die Maschine aus dem Zubehörprogramm noch aufgerüstet werden.

Das Maschinengewicht liegt je nach Zubehör Umfang bei ca. 500 kg.



Made in Germany

Professionelle Reitplatzpflege- Geräte

LS-Lingemann-Systemgeräte, 57368 Lennestadt
Tel.: **02721-7182040**, www.floor-care.de




CALM EASY



mit Baldrian, Ashwagandha, Magnesium plus L-Tryptophan, Vitamin B6 und B12

- ANSPANNUNG?
- NERVOSITÄT?
- GEREIZTHEIT?
- STRESS?

... MUSS NICHT SEIN!

- ✓ OHNE FÜLLSTOFFE
- ✓ UMWELTFREUNDLICHE DOSE AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN 



Mehr erfahren:

EQ7.de

